

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

19.5.1869 (No. 134)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Mittwoch den 19. Mai

1869.

## Landes-Gewerbehalle.

Heute, Mittwoch, Abend 8 Uhr wird Herr Mechanikus Schmidt aus Dresden eine Darstellung der merkwürdigen Erscheinungen sich rasch drehender Körper mit selbstgefertigten neuen Apparaten geben und lehrreiche Versuche über Farbmischungen daran knüpfen. Der Zutritt ist unentgeltlich.

2.1.

## Gewerbe-Verein.

Donnerstag den 20. Mai, Abends halb 8 Uhr, findet die auf den 13. d. M. anberaumt gewesene **Generalversammlung** im Saale der Landesgewerbehalle statt, wozu wir unsere Mitglieder, mit der Bitte um **zahlreiche Theilnahme**, freundlichst einladen.

### Der Ausschuss.

Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes. 2) Bericht des Kassiers. 3) Neuwahl des Ausschusses.

## Zhiergarten.

Nachdem vor einiger Zeit eine frevelnde Hand durch gewaltsames Eindringen in die Behälter 2 Fasanen, 1 Papagei und Tauben dem Zhiergarten entführte, kam es gestern Abend vor, daß eine brütende Pfauhenne vom Neste verjagt und die unterlegten Eier gestohlen wurden. Wir haben diese und die früheren Frevelthaten bereits zur Kenntniß der einschlägigen Behörde behufs der Fahndung gebracht und eine Belohnung von 10 fl. auf die Entdeckung des Thäters ausgesetzt.

Wir bringen diese bedauerlichen Vorkommnisse auch auf diesem Wege zur Kenntniß der verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, es möge jeder Einzelne, welcher Interesse an dem Bestande des Zhiergartens hat, dazu beitragen, daß die dem öffentlichen Schutze unterstellte Anlage sich auch thatsächlich desselben zu erfreuen habe; wir bitten, uns in der Wahrung der Sicherheit zu unterstützen und mitzuwirken, daß die Uebelwollenden entdeckt und zur Verantwortung und Strafe gezogen werden können.

Insondere bitten wir Eltern und Lehrer, der Jugend begreiflich zu machen, daß die Zerstörung der Nester von Singvögeln, welche sich in großer Anzahl in dem Zhiergarten angesiedelt haben, eine Frevelthat, daß das Reizen und Necken der Thiere, das Abreißen von Blumen und Gesträuchen strengstens untersagt ist und mit Ausweisung aus dem Garten bestraft wird.

Zum warnenden Beispiele werden die Namen der ausgewiesenen jungen Freveler jeweils in diesem Blatte von uns veröffentlicht werden.

Karlsruhe den 18. Mai 1869.

Das Comité.

## Deutsche Nordpol-Expedition.

Für dieselbe sind weiter eingegangen:

Durch Hofrath Grashof: von Ingenieur Gauer in Waghäusel gesammelt 16 fl. 51 fr.; durch Banquier Ed. Koelle: von Staatsminister Jolly 5 fl., von Ditto Krauth 2 fl.; durch Oberbürgermeister Malsch: von L. 1 fl.; durch Buchhändler Ulrici: von R. W. 5 fl., von F. König 1 fl., von Th. Wilkens 2 fl.; durch Conradin Haagel: von ihm selbst 4 fl., von Dr. Picot 2 fl., von Dr. Deimling 2 fl. 20 fr., von Bezirksförster Werner 2 fl.; zusammen 43 fl. 11 fr., dazu laut Veröffentlichung von 5. dieses Monats 97 fl., also im Ganzen bis heute 140 fl. 11 fr. Weitere Gaben werden von den unterzeichneten Sammlern dankbar entgegen genommen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1869.

Bielefeld, Hofbuchhändler. Kreuzbauer, Buch- und Kunsthändler. Dr. Eisenlohr, Geheimerath. Dr. Emminghaus, Professor. Dr. Fried, Oberlehrer. Dr. Grashof, Hofrath. Gutsch, Fried., Buchhändler. Haagel, C., Kaufmann. Knittel, A., Hofbuchhändler. Koelle, Ed., Bankier. Dr. Kusel, Anwalt. Malsch, Oberbürgermeister. Müller, Hofbankier. Ulrici, Buchhändler. Dr. Volz, Obermedicinrath.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Lyceum besuchenden Schüler werden hiermit benachrichtigt, daß der Schulgeldeinzug für das III. Quartal (1. April bis 1. Juli 1869)

am **Donnerstag den 20.** und

am **Freitag den 21. d. M.**

in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfindet, und daß hiebei von den neu eingetretenen Schülern auch die Aufnahmegebühr zu erlegen ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1869.

Groß. Lyceumsverrechnung.

## Versteigerung des Klee-Erwachses.

Nr. 3270. Der Gemeinderath läßt den diesjährigen Klee-Erwachs auf den der Stadtgemeinde Karlsruhe angehörigen Kleeäckern auf Beiertheimer Gemarkung an den Meistbietenden versteigern, wozu Tagfahrt auf

**Donnerstag den 20. Mai d. J.,**

Abends 6 Uhr,

anberaumt wird.

Die Zusammenkunft ist am Eisenbahnübergang zwischen und hinter dem Etablissement Seneca und dem Militärspital.

Karlsruhe, den 12. Mai 1869.

Gemeinderath.

Malsch.

## 2.2. Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 14. bis 19. Juni d. J. kommen die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. W. Nr. 10,000 zum Verfaufe. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Versteigerungsreifen Pfänder noch bis zum 1. Juni d. J. erneuert werden können.

Karlsruhe, den 10. Mai 1869.

Reichhaus-Verwaltung.

E. Weeber.

## Versteigerung herrenloser Fahrpoststücke und Reiseeffekten.

2.1. Aus Auftrag Groß. Postmaterialverwaltung wird der Unterzeichnete

**Donnerstag den 20. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

auf seinem Geschäftsbureau, Kreuzstraße 18, eine Anzahl herrenloser Fahrpoststücke und Reiseeffekten, bestehend in Kleidungsstücken, Stöcken, Schirmen, Waaren, Büchern u. dgl., gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

**Ch. F. Saffner,** Commissionär.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Waldbornstraße 34 ist der Laden mit Wohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf den 23. Juli zu vermieten.



### Dankfagung.

Aus dem Klingelbeutel der Schloßkirche vom Gottesdienste am ersten Pfingstfeste ist mir für eine arme kranke Wittve die Gabe von 1 fl. zugekommen, wofür ich herzlich danke.  
**R. Zimmermann**, Stadtpfarrer.

### Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 19. Mai 1869**, Nachmittags 1/2 3 Uhr, 2 Kommode, 1 Koffer, 2 große Vorhänge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 18. Mai 1869.  
Das Bürgermeisteramt.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.1. Langestraße 134 ist wegen Verlegung eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. an eine kleine, stille Familie auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 2. Stock.

\* Langestraße 171 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten.

2.1. Waldstraße 37 ist eine kleine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Wegen Wegzug ist in der Viktoriastraße 15 der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 bis 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im Laden.

\* Wegen Wegzug ist eine Wohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 1 im dritten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

— Jähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den ersten Juli zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist auf 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2b, Schellenzug I.

\*2.1. Ein schön und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im dritten Stock rechts.

\* Ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Kasernenstraße 8 im 2. Stock.

\* Amalienstraße 9, in der Nähe der Infanteriekaserne, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen kann Frühstück und Mittagstisch um mäßigen Preis dazu gegeben werden.

\* Kasernenstraße 9 ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

\*3.1. Jähringerstraße 5 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.1. Adlerstraße 13a ist im Hinterhaus im untern Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Näheres im Laden links von der Hausthüre.

\* Akademiestraße 9 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Kreuzstöcken, auf den 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Das Nähere daselbst.

\* Amalienstraße 33 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Hinterhaus im ersten Stock.

\* Ritterstraße 2, im zweiten Stock, ist ein schönes Zimmer, möblirt, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder bis zum 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Langestraße 110 ist ein elegant möblirtes Zimmer, 3 Stiegen hoch, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

\* Zwei gut möblirte Zimmer, im 2. Stock, auf die Straße gehend, und ein schön möblirtes im 3. Stock, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 33.

\* N. B. Nr. 3141. **Vermietung.** Ein eleganter, kleiner Salon nebst Schlafzimmer im untern Stock (auf Verlangen auch noch Mansardenzimmer) ist in schöner Lage der Kriegsstraße hier — ohne Möbel — sogleich oder auf 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten durch das  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Amalienstraße 71 im 2. Stock.

### Wohnungsgesuch.

2.1. Für eine einzelne Dame wird auf 23. Juli d. J. im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Magdkammer und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen das Geschäftsbureau von **A. Sondheim**,  
Jähringerstraße 65 im 2. Stock.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein Zimmermädchen, welches auch im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, wird auf Johanni gegen guten Lohn nach Auswärts gesucht. Näheres Friedrichsplatz 10.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst: Langestraße 143. Näheres im Laden rechts.

\* Ein Mädchen, welches hübsch nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 217 im Seitenbau.

2.1. Eine zuverlässige, gesetzte Person, welche die Pflege und Wartung kleiner Kinder gut versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 47.

\* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Adlerstraße 24.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Verlängerte Ritterstraße 34, Eingang im Garten.

\* Es wird von jetzt bis Johanni ein Mädchen zur Aushilfe gesucht, welches gut mit Kindern umzugehen versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Kasernenstraße 1 im dritten Stock.

Es wird eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 4.

\* Es wird sogleich oder auf's Ziel eine solide Herrschaftsköchin nach Wörzheim gesucht; guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Spitalstraße 38 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 193 im Eckladen.

\* Ein Mädchen, welches einer Küche gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 24.

\* In eine hiesige Weinwirthschaft wird sogleich ein anständiges Mädchen als Kellnerin gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

\* Es wird sogleich ein starkes Mädchen in Dienst gesucht, welches putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße 7 im untern Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, sittliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 28 im zweiten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 13a im 4. Stock.

\* Ein solides, braves Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zirkel 7 im 3. Stock.

\* N. B. Nr. 3131a. **Stellegesuch.** Eine Herrschaftsköchin, welche in Dienststellen 3 und 5 Jahre zugebracht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Johanni eine ihren Leistungen angemessene Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem  
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Amalienstraße 71 im zweiten Stock.

### Kapital auszuleihen.

\* Ein Kapital von 5—6000 fl. ist zum Ausleihen gegen hypothekarische Sicherheit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Schneider-Gesuch.

\* Mehrere tüchtige Arbeiter auf große und kleine Stücke finden sofort Beschäftigung bei  
Kleidermacher **J. Holzwarth**,  
Jähringerstraße 110.



**Näherin = Gesuch.**

2.1. Eine geübte Stiefelnäherin wird gesucht: Waldstraße 37.

**Lehrlings = Gesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Bursche, der Lust hat, die Schreinerei zu erlernen, kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen eintreten bei **S. Raible**, Schreinermeisters Wittwe, Grünwinkler Allee 3.

**Beschäftigungs = Antrag.**

Ein junger, kräftiger Bursche im Alter von 16—18 Jahren kann sogleich dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn erhalten bei **Karl Kusterer**, innerer Zirkel 24.

**Stellenantrag.**

\* Es wird sofort ein Kellner engagirt, der im Serviren gut bewandert ist. Das Nähere Langestraße 89.

**Stellengesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln kann und sonst häusliche Arbeiten pünktlich besorgt, sucht sogleich als Zimmermädchen oder Jungfer eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31 (Pariser Hof) im vierten Stock.

Eine tüchtige Maschinennäherin sucht eine Stelle. Näheres Akademiestraße 9 im Hintergebäude.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich in Näharbeiten aller Art auf Maschinen, besonders auch in Tuchsteppereien, als: Röcke, Westen, Mäntel etc., und werden bei schneller Bedienung die billigsten Preise zugesichert.

Frau Kaller.

**Verloren.**

\* Vergangenen Mittwoch Abend wurde in der Nowack-Anlage ein goldenes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung Nowack-Anlage 7 im zweiten Stock abzugeben.

\* Auf dem Weg von der Stephaniensstraße zum Theater wurde am Pfingstsonntag ein goldenes **Medaillon**, zwei Bilder einschließend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Stephaniensstraße 43 gegen entsprechende Belohnung abgeben zu wollen.

\* Von der Herren- bis zur Zähringerstraße ist am Pfingstmontag ein goldener **Ohrring** mit schwarzer **Emaile** und **Coralle** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße 30 im zweiten Stock gegen eine Belohnung abzugeben.

\* Pfingstmontag wurde von der Langendurch die Herrenstraße und die Kriegstraße entlang ein kleines **Kreuzchen**, mit **Rhein-** **kiesel** gefast, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 167 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Gefunden.**

Vor einigen Wochen wurde ein goldenes **Medaillon** gefunden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hund zugehauen.**

Ein junger gelber Rattenfänger ist mir zugehauen. Derselbe muß nach Verfluß von 3 Tagen bei mir abgeholt werden, da ihn sonst der jetzige Besitzer als Eigenthum betrachtet. **M. Ebinger** in Beierthelm.

**Hausverkauf.**

\* 2.1. Es ist ein sich gut rentirendes, neues, dreistödiges, gut gebautes Haus mit vier Wohnungen, Garten und gut gewölbtem Keller unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein in angenehmer Lage der Stadt gut rentirendes zweistödiges Wohnhaus mit großem Seitenbau, enthaltend 24 Zimmer, gewölbte Keller, geräumigen Hof und Garten, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Hunde-Verkauf.**

2.2. Ein **Pinscher** und ein **Wachtelhund** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Hause Nr. 84 bei der Kirche in **Mühlburg**.

**Dicrübenseslinge.**

eine gute Sort., sind zu verkaufen bei **M. Zustavern**, Bleichstraße 1. — Ebenfalls kann auch jeden Morgen und Abend von 5 bis 1/2 7 Uhr Kurmisch getrunken werden.

**Klee-Verkauf.**

\* Der Klee-Ertrag von 1 Morgen an der Mühlburgerstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Gärtnerei von **J. E. Schmidt** oder **Karl-Friedrichstraße 3** im Laden.

**Heu-Verkauf.**

2.1. Ungefähr 15 Centner Heu sind zu verkaufen: **Waldhornstraße 5**.

**Zu verkaufen**

sind zwei starke **Läuferschweine**: kleine **Spitalstraße 12**.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Abreise ist eine **Parthie ausgelassene Butter Herrenstraße 30 im zweiten Stock** zu verkaufen.

\* Es ist ein **Kleiderstock** mit 8 Rechen um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen **Amalienstraße 61** im Hintergebäude.

\* Eine **Parthie leere Cigarrenkistchen** ist billig zu verkaufen: **Langestraße 193** im Eckladen.

\* Ein Paar **Kanarienvögel**, Hahn und Henne, sind sammt Käfig zu verkaufen. Näheres **Herrenstraße 19** im vierten Stock.

\* In der Schützenstraße 11 sind im 3. Stock ein noch neuer **Nastatter transportabler Herd**, ein **Kanapce**, eine **Säge** und eine **Leiter** zu verkaufen.

**Ankauf**

von **Gold** und **Silber** zu den höchsten Preisen: **Langestraße 110**.

**Kaufgejuch.**

\* Eine gute **Sobelbank** wird zu kaufen gesucht. Näheres **Herrenstraße 9**.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

\* 2.1. **Gold** und **Silber**, **Betten**, **Weißzeug** werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Hennig** am **Ettlingerthor** und **Thorwart Söllischer** am **Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus **Bruchsal**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Gefrorenes**

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie **Carafe** **frappée**, kalte und warme Getränke, feine **Weine** und **Spirituosen** etc. etc.

**Robes** **Eis**, süßen **Schlag** und **Kaffee-Rahm**, **Merinques** etc. zu jeder Zeit vorrätzig empfiehlt

**Th. Compter**, Hof-Conditor.

Empfehlung von amtlich geprüfem **Kölnischem Wasser** zum Waschen nach dem **Baden** und **Stärkung** der geschwächten **Augen** und **Glieder**.

Beim Beginn der Badezeit empfehle ich mein selbstfabricirtes **Kölnisches Wasser**, welches amtlich geprüft und untadelhaft erfunden und dessen Verkauf im **Königreich Württemberg**, **Sachsen** und **Großherzogthum Baden** genehmigt worden, auch deshalb wegen seiner erprobten, anerkannten Güte und seinem **Parfüm** sehr zu empfehlen ist.

**J. Ch. Fochtenberger.**

Alleinige Niederlage bei **Herrn Conradin Haagel**, **Großb. Hoflieferant**

**Pommaden,**

als: **Orange**, **Rose**, **Vanille**, **Veilchen**, per **Loth 3 fr.**, in guter Qualität empfiehlt **20.9.** **Fr. Spelter.**

**Coilette - Seife**

von **F. Wolff & Sohn**, **Hoflieferanten**. Das Stück à **6 fr.**, **12 Stücke à 1 fl. — fr.** " " à **9 fr.**, **6 " à — fl. 48 fr.** " " à **15 fr.**, **3 " à — fl. 42 fr.** Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen. **F. Wolff & Sohn.**

**Theerseife** von **Bergmann & Comp.** in **Paris**. **wirkksamstes** Mittel gegen alle **Hautunreinigkeiten**, empfiehlt à **Stück 18 fr.** **F. F. Weißbrod.**

**Kinderschwämme**

in schönster Qualität billigst bei **Ludwig Fesenbeckh**, **3.3.** **36 Langestraße 36.**



### Nestle's Kindermehl (enthält Schweizer Alpenmilch).

Kein Nahrungsmittel für Kinder bietet gleiche Vortheile, indem dem Säuglinge eine ganz vollständige Nahrung gereicht wird. Die schwierige Aufgabe der Mutter wird dadurch außerordentlich erleichtert. Kocht sie das Mehl mit zehn Theilen Wasser, so erhält sie eine vorzügliche Milch, und mit weniger Wasser einen leicht verdaulichen Brei. Der berühmte Chemiker **J. A. Barral** in Paris hat das Mehl analysirt und ein ausgezeichnetes Gutachten ausgestellt, welches gratis zu haben ist.

Der Preis des Mehls ist 54 fr. per Schachtel, 1 Pfund enthaltend, zu beziehen durch mein Hauptdepot für Karlsruhe und Umgegend, **Herrn Friedrich Römhildt**, Langestraße 233, beim Mühlburgerthor. Bevey, den 1. Februar 1869.

### Möbel-Politur,

womit man bei abgestandenen Möbeln mit wenig Mühe einen schönen Spiegelglanz erzielt, empfiehlt

**Conradin Haagel**,

3.2. Großh. Hoflieferant.

3.2. **Neu erfundene giftfreie Bündhölzer** ohne Phosphor, welche sich auf jeder Reibfläche sicher entzünden, sind zu haben in Paquet mit 10 Schachteln zu 8 fr. und 1 Schachtel zu 1 fr. bei

**C. B. Gehres**,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

### Detisheimer Naturbleiche.

6.1. Ich besorge auf diese Bleichanstalt Leinwand, Garn und Faden und kann bei billigen Bleichpreisen schönste Nadellieferung zusichern, weil die Bleichgegenstände auf das Sorgfältigste und Schönste behandelt werden.

Zahlreichen Einlieferungen sieht entgegen: **Karlsruhe**, im Frühjahr 1869.

Der Agent

**Julius Bodentweber**,

Ecke der Langen- und Fasanenstraße.

### Pariser Blumen und Federn

in weiß und farbig sind wieder eingetroffen

bei **C. Th. Bohn**.

31.

2.1. Die erwartete Sendung

### Pariser Corsetten

ist eingetroffen bei

**Sophie Seiler Wittwe**,

Langestraße 130.

### Für Gewerbeschüler!

\* Eine Anzahl **Reißzeuge**, welche ich, um damit aufzuräumen, zum selbstkostenenden Preise abgebe. Zugleich empfehle alle sonstigen Zeichenutensilien zu billigen Preisen.

**Hch. Rupp**,

dem römischen Kaiser gegenüber.

### Stoff- und Sommerhüte

in großer Auswahl empfiehlt billigt

**Ferd. Hoffmeister**,

Säckler und Bandagist,

Langestraße 94, nächst dem Erbprinzen.

### Badhosen

in allen Größen empfiehlt

**Leopold Weiß**,

2.1. Friedrichsplatz 7.

### Tassen

von feinem Porzellan von 6 fr. an empfiehlt

**Louis Mein**,

Zähringerstraße 71.

### Sonnenschirme

in Seide und mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 10 fl., dieselben ohne Futter von 1 fl. 48 fr. bis 3 fl.

### Alpaca-Naturellschirme

mit Futter von 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.



En-tout-cas in Seide von 2 fl. 12 fr. bis 6 fl. 30 fr.

### Alpaca-Naturell-

En-tout-cas, auch für Herren, mit Futter von 2 fl. 30 fr. bis 5 fl. empfiehlt

**L. Müller**, Schirmfabrikant.

### Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer**, Herrenstraße 7,

empfiehlt Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentfäcke, Reisefäcke, Hutschachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch werden einige dieser Artikel vermietet, sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.5.

### Kukuk- und Taubenruse,

die erwartete Sendung, ist wieder eingetroffen, sowie gut gestimmte Mehruse und das Neueste und Eleganteste in Hundepfeifen bei

**Louis Klingler**, Hofbüchsenmacher,

2.1. Kreuzstraße 6.

### Wiener Stiefel

und **Straßburger Staubstiefel** ist die erwartete Sendung eingetroffen und empfehle solche billigt.

3.3. **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

### Bierbrauerei Speck,

Karlsruhestraße 4.

Mittwoch den 19. Mai

### National-Concert

der Alpenjängergesellschaft **Die Zarthaler**.

Anfang 8 Uhr.

Wozu höflichst einladet bei gutem **Vock-bier** **Speck**.

### Beiertheim.

Unterzeichnete empfiehlt auch ferner dem geehrten Publikum ihr Gasthaus zum **Goldenen Hirsch**.

Für reine Weine, vortrefflichen Stoff **Eypersches Lagerbier** aus dem Faß und in Flaschen, verschiedene Speisen und von dem sehr beliebten hausgebackenen **Kartoffelbrod** ist fortwährend bestens gesorgt.

**J. N. Ehinger** Wittve.

### Todesanzeige.

\* Allen unsern Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unsere liebe, gute Gattin und Mutter, **Karolina Bronn** geb. **Hausrath**, nach langem schwerem Leiden heute Früh  $\frac{1}{3}$  Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Früh 10 Uhr statt. Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 18. Mai 1869.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

### Todesanzeige u. Dankagung.

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser gutes Kind **Sophie** am Pfingstsonntag, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, nach mehrmonatlichem Leiden in einem Alter von 4 Jahren 2 Monaten zu sich abzurufen.

Auch sagen wir allen denen, welche dasselbe durch Besuch und Wohlthaten erfreuten und seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, unsern innigsten, herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

**Jakob Schöpfer**,  
**Friederike Schöpfer**, geb. **Epp**.

### Sommertheater im Thiergarten.

Mittwoch den 19. Mai 1869.

Statt des angekündigten Lustspiels:

„Die relegirten Studenten“.

### Zwei nette Jungen

oder

**Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.**

Lustspiel in 3 Akten von **C. A. Ganer**.

Anfang 6 Uhr.

### Theater in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume**.

Mittwoch den 19. Mai:

### Deborah.

Volksschauspiel in 4 Akten von **Mosenthal**.

Anfang 8 Uhr.

**H. Weinstötter**, Direktor.



### Sehr gute Stiefelwiche

zu haben: Langestraße 58 im Laden.



### Schützengesellschaft Karlsruhe.

Mittwoch den 19. Mai l. J., Nachmittags 6 Uhr, findet im Conversations-local des Schützenhauses die öffentliche Verloosung der am 17. Juli l. J. (vom freiwilligen Darlehen vom Jahr 1867) zur Heimzahlung bestimmten Scheine von 100 fl., 50 fl. und 25 fl., im Gesamtbetrage von 1800 fl., statt, wozu wir die Beteiligten hiermit einladen.

Der Verwaltungsrath.

### Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 16. Mai 1869.)

Durch höchste Entschliessung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 12. d. M. wird der Kriegsministerial-Expeditör Franz Kipp auf sein unterthänigstes Ansuchen und in Anerkennung seiner lange und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. d. M. allergnädigst bewogen gefunden, dem in Ruhestand tretenden Kriegsministerial-Expeditör Franz Kipp das Gedenkreuz zum innehabenden Ritterkreuz 2. Klasse Allerhöchster Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Mai. Theater in Baden. **Relegirte Studenten.** Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedir.

Donnerstag den 20. Mai. II. Quart. 62. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Susanne: Fräul. Murjahn, vom Hoftheater zu Schwerin, als Gast. Cherubino: Fräul. Hummler, zum ersten theatralischen Versuch.

Freitag den 21. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Gaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Forzing. Van Bett: van Gölpen, vom Stadttheater zu Leipzig, als Gast.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 8,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 8,5"	Nord	"
16. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 7"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 7"	"	unwölkt

### Sterbfälle-Anzeige.

- 16. Mai. Pauline Heini von Neufas, ledig, alt 30 Jahre, Vater f. Landwirth Heini.
- 18. " Karoline Bronn, alt 62 Jahre, Ehefrau des Hofmusikus Bronn.

## Mein Geschäftslokal

befindet sich von jetzt an

**Langestraße 94, nächst dem Erbprinzen,**

was ich mit der Bitte um ferneres Wohlwollen ergebenst anzeige.

**Ferd. Hoffmeister,**

Säcker und Bandagist.

Selterfer, Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie Limonade gazeuse in täglich frischer Füllung empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilhelm Friedrich,**

12.12.

Blumenstraße 2.

Hemden nach Maass. Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanelhemden.

**OTTO HIMMELHEBER,**

**WÄSCHE-FABRIK.**

Langestr. 165.

Bielefelder Leinen, Hausmacher-Leinen, Betttücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwolltuch.

6.6.

**H. Baumüller,**

Großh. Hoflieferant, Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Repräsentation der ersten Fabriken Bremens, Hamburgs, Hollands und der Savanna in ausgesuchtem Sortiment von Cigarren und Tabaken.

Preise gegen sogenannte Concurrenz 15% billiger.

3.2.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt hiemit seinen Vorrath in Schuhwaaren für die jetzige Jahreszeit.

**Wilhelm Riegel,**

Schuhmachermeister,

Langestraße 58.

Die erwartete Sendung

## Stulpen, Garnituren und Barben

ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

**August Ruh,**

Langestraße 104.

## Pianoforte-Lager

von **Georg Trau Wittwe,**

Zähringerstraße 100.

Vermiethung, Reparatur, Stimmen.



# Freihandzeichnungs-Schule verbunden mit Schön-Schreib-Unterricht für Knaben im Alter von 6-14 Jahren.

Mit dem Beginne des Monats Juni können noch einige Schüler in mein Institut eintreten. Gefällige Anmeldungen wollen in meinem Lokale, Blumenstraße 5, gemacht werden.

2.1. **C. Kiefer, Zeichnungslehrer.**

## Circus Antony & Schumann.

Heute, Mittwoch den 19. Mai,  
**Große brillante Vorstellung**  
in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.  
Von heute ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:  
Logenplatz 1 fl. 45 Fr., Sperrsiß 1 fl., erster Platz 36 Fr., zweiter Platz 24 Fr., dritter Platz 12 Fr. Militärs bis zum Feldwebel auf den zweiten und dritten Platz die Hälfte, ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.  
Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.  
**Antony & Schumann, Direktoren.**

## 3.3. **Ruhrkohlen.**

Wir haben wieder Schiffe mit bestem Ruhrfetttschrot und achten Schmiedekohlen in Maxau empfangen und verkaufen zu den billigsten Preisen.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**  
Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Aufträge für uns nehmen auch entgegen:  
Herr **Conradin Haugel**, Langestraße 139,  
" **Rich. Hirsch**, Kreuzstraße 3,  
" **F. Waisch**, Ludwigsplatz 55b,  
" **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße 2.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 19. Mai:**  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)  
**Donnerstag den 20. Mai:**  
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro“, komische Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart. Sausanne: Fr. Wurzahn, vom Großh. Hoftheater zu  
Schwerin, als Gast. Cherubino: Fr. Hummel, zum ersten theatralischen Versuch.  
**Freitag den 21. Mai:**  
Wegen Herstellung und Ausräumen der Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten bleiben dieselben bis auf weitere Anzeige geschlossen.  
Großh. Hoftheater: „Gaar und Zimmermann“, komische Oper in 3 Akten von Leipzig. Van Bett: van Gülpe u., vom Stadttheater zu Leipzig, als Gast.  
**Sonntag den 22. Mai:**  
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**  
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.  
Ausgestellt:  
104. Eine Marmorbüste, Portrait von Bildhauer Otto Lessing. — 105. Landschaft, von Hans Thoma. — 106. Sonntag im Schwarzwald, Figurenbild, von Demselben. — 110. Die Spieler in Gefahr, von Luttine. — 111-113. Ein Portrait, ein Jagdstück und ein Früchtesstück, von Demselben. — 114. Parthie aus Oberbayern, von W. Boffardt. — 115. Alpenblumen, von Elise Puyroche-Wagner. — 116. Statuette. Das in Thon gebrannte, Michel Angelo zugeschriebene Modell in Berlin ist in derselben Größe, wie der Abguss (Privat-Eigentum Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin). — 117. Kanarienvogel mit Stilleben, von W. Schmitt. — 118. Sechs Federzeichnungen: Architekturstudien, von G. Weysser. — 119. Ruhende Heerde am Wasser, von Wilh. Frey in Karlsruhe.

**Täglich geöffnet sind:**  
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.  
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr. Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.  
Circus Antony & Schumann auf dem Schloßplatz: An Werktagen täglich eine Vorstellung.  
Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 20. Mai.** Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Ziegler, Kfm. v. München. Kagenberger, Kfm. v. Schneeberg. Schirzinger, Part. v. Hamburg.  
Englischer Hof. Milne, Rent. m. Tochter v. London. Sobold, großbr. Gesandter von Stuttgart. Duppre, Rent. v. Baden. Lindheimer mit Frau, Leutenreichtera. Lindheimer, Kamm. Hermann, Kfl. v. Frankfurt. Assin, Rent. v. Baden. Geschwister Mayer v. Heidelberg. Baron v. Duffor von Berlin. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Hogenfors, Kfm. v. Köln. Reisinger, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Fabr. von Lehr.  
Erbringen. Frau Halle m. Bege v. Dresden. Romann m. Kam. v. Köln. Imhaus, Priv. von München. Britten, Rent. m. Sohn a. Schottland. Report, Kabilbes. v. Manchester. Lippert, Rent. von Wien. Dr. Habanus, Direktor u. Herz, Kfm. von Frankfurt. Zwadowsky, Gutsbes. a. d. Moldau. Wandoni m. Kam. v. Florenz. Traffer, Fabr. v. London. Sohn, Priv. v. Mainz. Kinksp. m. Frau v. New-York. Brur, Bankier a. England. Giblin, Direktor v. Ettlingen. Cramer, Fabr. v. Herborn.  
Goldener Adler. Anterbar m. Frau v. Stuttgart. Geulon, Kfm. v. Aachen. Jorje, Kfm. von Berlin. Stamm, Kfm. v. Frankfurt. Groß, Kfm. v. Düsseldorf. Kuding m. Kam. v. Darmstadt. Gert v. Heilbronn. Göder, Part. von Würzburg. Hoer, Kfm. v. Kuitzwangen. Ehrlich m. Frau v. Emden. Bollmaer, Kfm. v. Carlshagen.  
Hüner Hof. v. Kiefer, Priv. v. Baden. Kraft, Priv. v. St. Blasien. Förster v. Spund, Stud. v. Heidelberg. Goldmann, Amtmann v. Würzburg. Kannon, Stud. v. Bonn. Tuzel, Kfm. v. St. Gallen. Goldschmidt, Kfm. v. Nottingham. Gutmann, Priv. v. Paris. Richard, Instituts-Vorsteher v. Piricourt. König, Förster v. Kreuznach. Rutz, Rent. v. München. Luz, Architekt v. Sundeheim. Fisching, Böhm u. Berle, Priv. v. Stuttgart. Better, Kfm. v. Baden. Reichmann v. Dürheim. Gysing, Kfm. v. St. Georgen. Kermann, Priv. m. Sohn v. München. Schweizer m. Frau v. Frankfurt. Herbert, Priv. u. Bötten. Fabr. v. Wien. Rent. v. Prokurator von Schaffhausen. Rent. Apotheker a. d. Schweiz. Rominger u. Kann, Kfl. v. Stuttgart. Rent. Kfm. v. Mannheim. Bernheim u. Homburger, Kfl. v. Frankfurt. Zimmermann, Prof. m. Sohn v. Berlin. Fribelo m. Frau u. Lehmyer v. Heidelberg.  
Hôtel Große. Horst-Bonde, Kfm. v. Erfurt. Mastler, Kfm. v. Bonn. Argelander, Kfm. v. Coblenz. Volk, Kfm. v. Reichshausen. Stephan, Priv. m. Mutter v. Landau. Marphle, Rent. m. Kam. a. England. Goldmann von Hamburg. Riedle, Fabr. v. Jöh. Steinmann, Kfm. v. Darmen. Schmidt, Kfm. von Brandenburg. Loffarel, Kfm. v. Hamburg. André, Kfm. v. Straßburg. Joobe, Kaufm. v. Reutlingen. Denkel, Jng. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Berlin. Geig, Kfm. v. Kernen.  
Hôtel Pring. Klein, Kaufm. v. Mannheim. Kaufmann, Fabr. v. Speyer.  
Hôtel Stoffleth. Hermann, Kfm. v. Bruchsal. Wandel, Kfm. v. Puzg. Eberhard u. Boiser, Kfl. v. Frankenthal. Schaudt, Kfm. v. Neuburg. Hgel u. Ruchs, Kfl. v. Mainz. Beß, Kaufm. v. Oberkirch. Drück, Kfm. v. Frankfurt. Wüstenberger, Geograph v. Lehr. Hünerfuth u. Wolff, Fabr. v. Kaiserlautern. Neudeck, Kfm. v. Leipzig. Disque, Fabr. v. Solmar. Saut, Rent. v. Paris. Gaspard, Prof. v. Heidelberg. Prinz Max, Stemmle, Fabr. von Ettlingen. Rath Reisender u. Budmann, Rent. von Reustadt. Scherzinger, Schneider v. Freiburg. Klein, Gutsbes. v. Willzheim. Berger v. München. Löchner, Assessor v. Köln. Heitig, Wirth u. Fri. Picard, Rent. v. Birkendorf. Kehn, Rechtsmeister v. Heidelberg. Frank, Kfm. v. München. Lercher, Kfm. v. Prag. Guagenheimer v. Stuttgart.  
Römischer Kaiser. Kantanoir v. Wien. Weber, Prof. v. München. Münd, Kfm. v. Ebersfeld. Schottmüller, Kfm. v. Baden. Tiefenbach, Kfm. v. Dresden. Heiler, Fabr. v. Copenhagen. Derchsler, prakt. Arzt v. Bern. v. Doff v. Utrecht. Schütte, Priv. v. Nürnberg. Dieß, Priv. v. Magdeburg. Baron v. Savas v. Paris. Berg, Kfm. v. Dresden. Waller, Notar v. Bühl. Bristal, Capitän v. London. Comtesse de Mirabeau v. Paris. Gräße, Ad. olof v. Zürich. Kübler, Fabr. v. Ellwangen.  
Roths Haus. Schumberg, Kaufm. v. Coburg. Salmen, Ettlinger, Pferdeh. m. Sohn v. Sundeheim.